

# Matisse Mamin sichert sich Gold

**Schwimmen** Am Wochenende bestritten 19 Flöser die regionalen Sommermeisterschaften. Für eine Überraschung sorgte ein neunjähriger Knabe des Buchser Vereins, der über 50 Meter Brust Platz eins belegte.

15 Vereine aus der Ostschweiz und aus Liechtenstein massen sich bei heissen Temperaturen im Freibad Hörnli in Kreuzlingen. Dass ihm die Umstellung vom Hallen- aufs Freibad und vom 25-Meter- ins 50-Meter-Becken nicht viel ausmachte, bewies Matisse Mamin vor allem in der Schwimmart Brust. Der Buchser schaffte die 50-Meter-Strecke in der Kategorie neun Jahre und jünger in 52,26 und gewann souverän die Goldmedaille. Auch über 50 Meter Rücken (Rang acht) und 100 Meter Freistil (Rang neun) sicherte sich das Nachwuchstalent einen Platz unter den ersten Zehn und sorgte damit für ein zufriedenes Lächeln im Gesicht von Head Coach Paul Kondratev.

In der offenen Altersklasse überzeugte einmal mehr Dylan Dürr. Der 16-jährige Grabser belegte über 100 Meter Schmetterling Rang fünf, über 50 Meter

Freistil sowie über 50 Meter Rücken Rang sechs und über die äusserst anspruchsvollen 200 Meter Schmetterling Rang zehn. Alle drei Zeiten bedeuten für ihn neue Vereinsjahrgangsbesterzeiten. Der 13-jährige Benjamin Menzi, der ebenfalls in der offenen Altersklasse antrat, schaffte mit einer soliden Leistung über 200 Meter Brust Rang sieben und über 100 Meter Brust Rang zehn. Auch er stellte zwei neue Vereinsjahrgangsbesterzeiten auf.

Bei den Frauen gelang es Laura Rohrer unter den besten zehn mitzumischen. Die 15-Jährige schwamm in der offenen Altersklasse die 50 Meter Freistil in 30,23. Dies brachte ihr Rang zehn und eine Vereinsjahrgangsbesterleistung ein. Zwei weitere Top-Ten-Platzierungen resultierten in der Kategorie neun Jahre und jünger für Nola Menzi (Rang neun, 50 Meter Brust) und Georgij Antipov (Rang zehn, 100 Meter



Gold über 50 Meter Brust: Matisse Mamin.

Bild: PD

Freistil). Im Mehrkampf der offenen Altersklasse (jede Lage wird über 50 Meter geschwommen) belegten der 14-jährige Dimitrios Rallis Rang zwölf und die 13-jährige Noemi Wyss als Zweitbeste ihres Jahrgangs Rang 13.

Während es an diesem Wettkampf für die Jüngeren darum ging, Erfahrungen zu sammeln und sich im 50-Meter-Becken ohne Decke zu orientieren, galt es für die Älteren, die kompetitiven Limitezeiten für die nationalen Schweizer Meisterschaften zu schwimmen. Head Coach Paul Kondratev zeigte sich zufrieden mit den Leistungen. Erfreulicherweise gelang es jedem einzelnen Teilnehmer, persönliche Bestzeiten aufzustellen. So auch Franco Beggiano, Julien Hitzert, Csaba Vizhanyo, Vivien Hartmann, Anna Keilbar, Marie Mamin, Leonie Menzi, Csenge Molnár, Anne Piggen, Michelle Wahl und Anina Wyss. (mw)